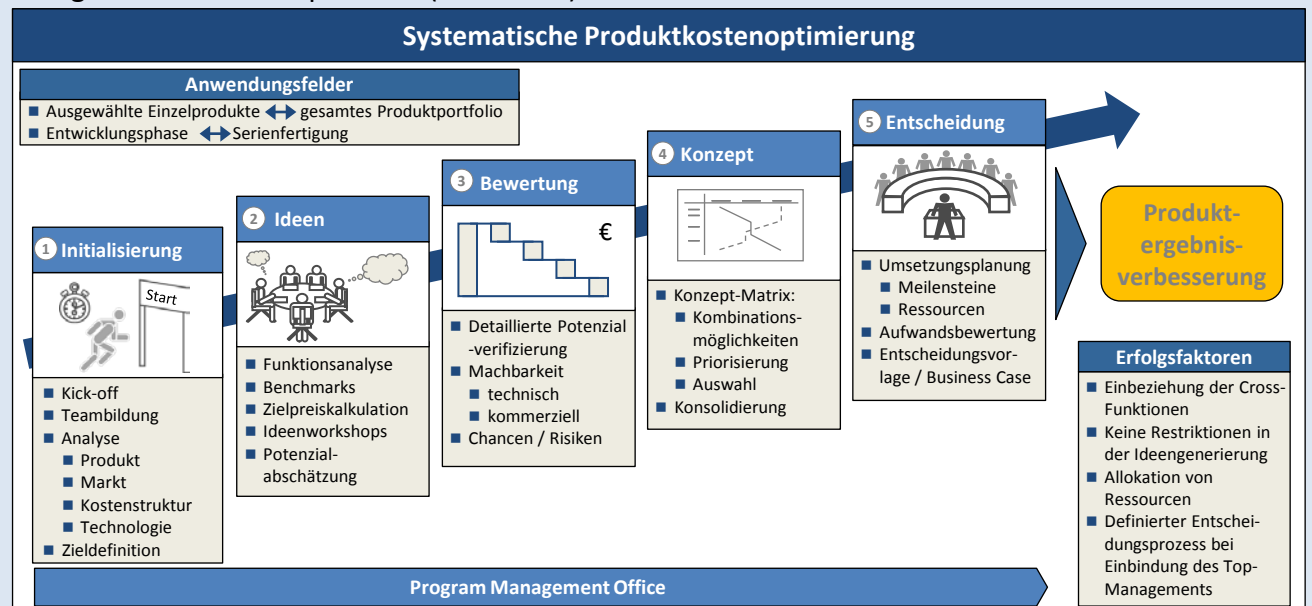


Für Unternehmen der Fertigungsindustrie gilt „Never change a running system“ bezüglich technischer Änderungen nach Produktqualifikation und Start der Serienfreigabe. Insbesondere bei hohen Stückzahlen und entsprechendem Automatisierungsgrad der Fertigung werden technische Änderungen zur Kostenoptimierung nach Abschluss der Produktentwicklung selten umgesetzt. Viele Unternehmen haben daher Prozesse wie beispielsweise Einkaufsfrüheinbindung zur Absicherung der Zielkostenerreichung in der Entwicklungsphase etabliert. Hauptfokus bleibt jedoch die technische Umsetzung der Marktanforderungen und Zielkonflikte bzw. Nichterreichung der geplanten Zielkosten sind teilweise nicht zu vermeiden. Weitere Potenziale werden systematisch während der Serienfertigung in Produktion und Logistik, sowie durch Lieferantenverhandlungen realisiert. Dennoch ist die Zielkostenerreichung nicht immer sichergestellt und geplante Produktlebenszyklen bzw. angestrebte Produktmargen können nicht vollständig erreicht werden.

Zur Absicherung und Verbesserung der Ergebnisqualität bleiben somit zwei Herausforderungen:

- Optimierung der Zielkostenerreichung während der Entwicklungsphase
- Konsequente Umsetzung von Maßnahmen zur Produktkostenoptimierung inkl. technischer Änderungen während der Serienfertigung

Voraussetzungen für erfolgreiche Produktkostenoptimierung sind **Einbeziehung der Cross-Funktionen**, Allokation von Ressourcen und Etablierung von definierten Entscheidungsprozessen. Der Ansatz von maexpartners schafft nicht nur diese **notwendigen Voraussetzungen**, sondern führt über Ideengenerierung und systematische Bewertung zu **ausgereiften Konzepten**. Zusätzlichen Mehrwert generieren maexpartners durch fundiertes **Technologie-Know-how** und explizite **Beschaffungsmarktennkenntnisse**. Das Vorgehen ist für Entwicklungsprojekte ebenso geeignet wie für Produkte in Serie. In seiner Anwendung ist es von ausgewählten Produkten (Workshops) bis hin zum gesamten Produktportfolio (Initiativen) **frei skalierbar**.



**Praktischer Nutzen:** Systematische Berücksichtigung sämtlicher Potenziale im Entscheidungsprozess reduzieren Umsetzungshürden und sichern die **konsequente Umsetzung der Potenziale**.